

AdBlue nachfüllen

Beitrag von „sevel“ vom 4. September 2014 um 12:03

Hallo Touareg-Freunde,
seit heute bin ich auch dabei und habe gleich nach eingehender Suche vielleicht ein neues Thema.

Irgend wann wird AdBlue nachgefüllt werden müssen. Weiß jemand, wo der Tank versteckt ist und wie man ihn befüllen kann?

Würde mich über Antworten freuen.

Gruß

sevel 😞

Beitrag von „Arndt“ vom 4. September 2014 um 12:49

[Zitat von sevel](#)

Hallo Touareg-Freunde,
seit heute bin ich auch dabei und habe gleich nach eingehender Suche vielleicht ein neues Thema.

Irgend wann wird AdBlue nachgefüllt werden müssen. Weiß jemand, wo der Tank versteckt ist und wie man ihn befüllen kann?

Würde mich über Antworten freuen.

Gruß

sevel 😞

Der V6 benötigt gar nichts und der V10 benötigt Satacen. Adblue benötigt man nur für den amerikanischen Dieselmotor.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. September 2014 um 13:00

Bist du schon der erste der das Faceliftmodell fährt? 😄 Dann würde es tatsächlich alle Dieselmotoren in Europa auch treffen, aber denke eher nicht, da die Auslieferung der FL-Modelle erst Ende des Jahres startet.

MfG

Hannes

Beitrag von „Franken“ vom 31. Dezember 2014 um 11:59

Ersatzrad raus, dann hast Du Zugriff.

Kaufe eine 1.89L Befüllflasche, wenn diese leer ist schneide den Boden ab und nutze diese dann als

Einfüller wenn Du dann mit einem AdBlue Kanister arbeitest.

Lumpen bereithalten im Falle es wird etwas verspritzt.

Bin nur mal gespannt ob D dieselben AdBlue Probleme bekommt wie die US Tregs.

Das US Treg Forum ist voll damit.

Beitrag von „Rheinlandmann“ vom 26. Oktober 2015 um 12:58

Hallo Freunde des Touareg,

Seit ca. 6 Wochen und 5.571 km bin ich sehr zufriedener Erst-Besitzer eines Touareg. Und nachdem ich mir die Erfahrungen zum Thema "AdBlueselber nachfüllen" in diesem und anderen Foren angeschaut habe, habe ich mich für die Kombination aus 10-l-AdBlue Kanister und AdBlue Befüllschlauch, beides von Höfer Chemie zum Gesamtpreis von 32,90 € entschieden.

Der Befüllschlauch lässt sich sowohl mit dem Kanister als auch mit dem Einfüllstutzen im Heck des Wagens sicher, leichtgängig handfest verschrauben. Sobald das Fließgeräusch beim Befüllen verstummt, scheint der Tank voll zu sein. Und auch die Entkoppelung des Schlauches funktioniert leicht und zuverlässig ohne Nachtropfen oder dergleichen.

Einzig und alleine zum Öffnen des Kanisterverschlusses brauchte ich die Unterstützung meiner Knipex-Wasserpumpenzange ;-). Der AdBlue-Tank in meinem Wagen nahm nach 5.571 km ca. 2 Liter Ad-Blue auf. Ich habe "auf Verdacht" nachgefüllt - also ohne das mich das System auf die Notwendigkeit hingewiesen hätte, weil ich wissen wollte, ob das wirklich alles so sauber funktioniert. Ein Rückschluß auf die durchschnittliche Verbrauchsmenge lässt sich dadurch sicherlich nicht ableiten, da ich nicht weiß, ob der Tank ab Werk völlig befüllt gewesen ist. Übrigens wird der Befüllschlauch in einem blauen, mittig verschraubten länglichen Kunststoffbehälter versandt, der auch zur Aufbewahrung des benutzten Schlauches gedacht ist.

Beitrag von „boxster36“ vom 29. Oktober 2015 um 15:38

Hallo

es gibt eine günstigere und einfachere Methode:

<http://www.motor-talk.de/forum/adblue-s...n-t5392449.html>

(AdBlue aktuell bei uns an der Tanke 0,40 €/L)

Beitrag von „Stein“ vom 13. November 2015 um 15:52

Moin,

blöde Frage aber was passiert wenn ich nix nachfülle und weiter fahre?

Beitrag von „boxster36“ vom 13. November 2015 um 16:22

Hallo

so lange du den Motor laufen lässt, nichts, sobald du den Motor abstellst, kannst du ihn nicht mehr starten. 😬

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. November 2015 um 17:17

[Zitat von boxster36](#)

Hallo

so lange du den Motor laufen lässt, nichts, sobald du den Motor abstellst, kannst du ihn nicht mehr starten. 😬

Hallo,

also auch bei aktivierter Start/'Stopp Automatik macht der Motor Feierabend?

Gruß

Hannes

.....die Fragen gehen auch noch blöder!:D

Beitrag von „Stein“ vom 19. November 2015 um 07:34

Das ist schon ein Grund kein Auto mit Ad Blue Technik zu kaufen, wenn man nicht mit leerem Ad dingens Tank rumfahren kann.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. November 2015 um 16:20

[Zitat von Stein](#)

Das ist schon ein Grund kein Auto mit Ad Blue Technik zu kaufen, wenn man nicht mit leerem Ad dingens Tank rumfahren kann.

Na, dann musst du zukünftig wohl um alle Diesel einen weiten Bogen machen, bis auf kleinere Autos haben das nämlich mittlerweile alle Diesel so eingebaut (bei den großen SUVs kenne ich keinen der das aktuell nicht hat).

MfG

Hannes

Beitrag von „boxster36“ vom 19. November 2015 um 20:57

Hallo

die Rest-KM für den Adblue Tank erscheint bei 2400 km, also wenn man es nicht schafft in 2400 km mal zur Tanke zu kommen, um aufzufüllen, dann ist man ein sehr zurückhaltender Fahrer, bei mir reichen die 100 Liter Diesel, bei freier Autobahn ca. 500 km (nächster Rückruf: rechtes Pedal klemmt unten fest:D 😊), dann muss ich sowieso zur Tanke.

Beitrag von „markustoe“ vom 19. November 2015 um 21:12

nach 5.571 km ca. 2 Liter Ad-Blue auf. Ich habe "auf Verdacht" nachgefüllt - also ohne das mich das System auf die Notwendigkeit hingewiesen hätte, weil ich wissen wollte, ob das wirklich alles so sauber funktioniert.

Komisch das ist eigentlich viel zu wenig....

Da würde der Tank ja 25tkm halten....

Beitrag von „queenstourer“ vom 25. November 2015 um 21:55

Hallo zusammen,

nachdem mein TII zum Räderwechseln auch anzeigte das er AdBlue benötigt habe ich beides beim 😊 machen lassen. Abgesehen von einem nicht ganz günstigen Vergnügen (das gleiche wie beim Ölwechsel; gleiches Öl dreifacher Preis) kam nach wievor die Anzeige Adblue nachfüllen und die km-Anzeige bis zum Motorstillstand ging nach unten.

Gestern dann nochmals in die Werkstatt und nachschauen lassen. Heute dann der Befund: er lässt sich nicht zurückstellen.

Der 😊 hat dann Wolfsburg kontaktiert die meinten es müsse ein Steuergerät ausgetauscht werden und dann einige Kilometer auf der Autobahn Vollgas gegeben werden (warum auch immer). Auf mein nachfragen, ob das normal sei hiess es ab und an könne sowas schon mal vorkommen, ich wäre nicht der erste mit dem Problem.

Kennt von Euch jemand so etwas?

Gruss

Martin
queenstourer

Beitrag von „dandy07“ vom 26. November 2015 um 08:52

Hallo Martin,

in der Anleitung steht, dass man die Zündung 30sek anmachen soll, ohne den Motor zu starten:

[h=5]Vor der Weiterfahrt[/h]

- Nach dem Auffüllen **nur** die Zündung einschalten.
- Zündung mindestens 30 Sekunden eingeschaltet lassen, damit die Nachbetankung vom System erkannt wird.
- Erst nach Ablauf der 30 Sekunden den Motor starten!

habt ihr das so gemacht?

Ich habe seither alle 10000 km nachgefüllt und noch nie eine Meldung angezeigt bekommen - seither hat die Methode funktioniert.

Bin gespannt, welches Steuergerät bei dir getauscht werden muss...

VG

Daniel

Beitrag von „queenstourer“ vom 26. November 2015 um 10:47

Hallo Daniel,

danke für die Nachricht. Kann ich dir aber leider so jetzt nicht beantworten, da die Nachbefüllung in der Werkstatt durchgeführt wurde.

Bin mal gespannt was heute oder morgen dabei noch rauskommt.

Gruss

Martin

Beitrag von „boxster36“ vom 26. November 2015 um 11:29

Hallo

das Problem ist bekannt (kein Reset nach Adblue auffüllen, hatte ich auch), wird aber durch ein Update behoben, Dauer ca. 2 Kaffee, also 30 Min.

weiter Infos auch hier:

<http://www.motor-talk.de/forum/info-sof...ht#post45087909>

Beitrag von „RJK“ vom 19. Februar 2016 um 22:53

Hallo,

ich habe aber nun bei 15.000 km zum zweitenmal die Meldung bekommen, ad blue nachzufüllen. Dafür habe ich mir den unverschämt teuren blauen Adapter von VW gekauft (35 € bei e-Bay) und bin zu einer Tankstelle mit ad Blue Zapfstelle gefahren. Es waren laut Anzeige noch 350km über und ich habe 17 Liter für 10 € getankt. Das scheint mir die Lösung der Wahl für diese lästige Tätigkeit zu sein. Auch wenn man sich in der Reihe der LKW ein wenig albern vorkommt, den Kofferraum auszuräumen, um dann die Zapfpistole in die Reserveradmulde zu stecken 🤪

Gruß

Rimbert

Beitrag von „coala“ vom 20. Februar 2016 um 03:00

Zitat von RJK

[...] Dafür habe ich mir den unverschämt teuren blauen Adapter von VW gekauft (35 € bei e-Bay [...])

Servus Rimbert,

beim Freundlichen kostet er 28,xx Euro 😊 Wobei die rund 7 Euronen e-Bay-Aufschlag wiederum die Fahrt zum 😊 ersparen. Über die Fahrzeughaltedauer gerechnet, wird sich das Ding immerhin auszahlen, durch den Preisvorteil gegenüber Kanisterware. Und in wenigen Jahren, wenn der T III auf den Markt kommt, wird man sich im Bereich "Biete" über dort angebotene Adapter freuen können. Der Weiterverkauf relativiert den Preis zusätzlich 😄

Grüße

Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. Februar 2016 um 08:39

Hallo zusammen,

nachdem bei mir bei 10.5000 km auch die Meldung zum Nachfüllen gekommen ist, werde ich mich mal auf die Suche nach einer Zapfsäule machen. Die sind hier noch rar gesät 🙏

Grüße von Stephan 🙏

Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. Februar 2016 um 16:37

Hallo zusammen,

so, war dann doch recht einfach mit dem Nachfüllen per Zapfsäule - wenn nur das Ausräumen des unteren Kofferraums nicht nötig wäre 🙏

Grüße von Stephan 🙏

Beitrag von „Zed“ vom 24. Februar 2016 um 23:51

Moin,

ich hab ungefähr genauso viel eingefüllt. Easy going. Dem besorgten Tankwart "die Zapfsäule nutzt Ihnen aber nichts" könnte ich mit dem Adapter dann doch ein Grinsen entlocken.

CU
Götz

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 2. Juni 2016 um 12:33

Hallo,

im Moment kostet das Adblue beim 😊 79 ct, incl. Nachfüllen im Rahmen der Serviceaktionen bei teilnehmenden Werkstätten.

Das ist nur noch die Hälfte vom Standardgebilde bei 5l.

Gruß

Beitrag von „albelch“ vom 5. Juni 2016 um 10:57

Hab vor 4 Wochen meinen Dicken als Halbjahreswagen bekommen und heute zum ersten Mal Adblue nachgefüllt. Demnächst soll es mit dem Dicken auf Urlaubsreise gehen (3 bis 4 tkm), da wollte ich nicht unbedingt zwischendrin unterwegs nachfüllen müssen.

Erstes Problem: Wie viel Adblue ist noch in Tank? Muss ich schon nachfüllen? Reingeschaut: Kleine Öffnung, schwarzer Tank, nichts zu erkennen 😞. Gut mit Taschenlampe siegt man die Flüssigkeitsoberfläche. Aber wie tief ist der Tank, wie viel ist noch drin? Ein langer Kabelbinder als Meßstab hat geholfen. Tank ungefähr 1/3 voll als Füllhöhe am Einfüllstutzen bis Unterkante Einfüllöffnung. Aber ist das repräsentativ für das Füllvolumen? Egal, ab zur Tanke.

Zweites Problem: Crafter-Adapter aufgeschraubt, paßt bestens. Aber wann ist der der Tank voll? Schaltet die Zapfpistole ab, ohne dass es eine Überschwemmung gibt? Zitat Bedienungsanleitung: *"AdBlue ist eine reizende und korrodierende Flüssigkeit, die bei Kontakt die Haut, Augen oder Atmungsorgane verletzen kann."* ... *"AdBlue greift Oberflächen an, wie z. B. lackierte Fahrzeugteile, Kunststoffe, Kleidungen und Teppiche. Verschüttetes AdBlue schnellstmöglich mit einem feuchten Tuch und reichlich kaltem Wasser entfernen."* --> Also nichts verkleckern und hinterher sorgfältig aufwischen! Nur, wie soll das gehen, bei der Bauweise des Tanks tief in der umhüllenden "Blechdose" (siehe Bilder von Sittingbull weiter unten).

Meine Lösung war: Schön langsam mit der Zapfpistole einfüllen und die Ohren spitzen. Man hört am Geräusch der entweichenden Luft, wenn der Tank voll wird. Und im Adapter fängt es leicht an zu spritzen. Also letztlich easy, wie in einem Vorbeitrag schon gesagt.

Getanktes Volumen waren 11,5 Liter. Das paßt grob zum per Meßstab abgeschätzten Füllstand. Anders herum: Man kann den Füllstand grob mit einem Messstab abschätzen. Das passt einigermaßen.

Meine Fragen nun an Euch: Hat jemand schon per Zapfsäule mit Adapter befüllt und den Tank voll gemacht? Hat die Zapfsäule abgeschaltet? Gab das dann eine Überschwemmung mit überlaufendem Harnstoff? Oder hat das gut funktioniert?

LG Albelch

Beitrag von „coala“ vom 5. Juni 2016 um 11:10

[Zitat von albelch](#)

[...] Meine Fragen nun an Euch: Hat jemand schon per Zapfsäule mit Adapter befüllt und den Tank voll gemacht? Hat die Zapfsäule abgeschaltet? Gab das dann eine Überschwemmung mit überlaufendem Harnstoff? Oder hat das gut funktioniert? [...]

Servus,

habe das Nachfüllprozedere mit Adapter zweimal absolviert: Zapfpistole rein, Hebel durchgezogen, Zapfpistole schaltet ab, fertig. Gibt keine Sauerei, aber der Adapter ist natürlich "kontaminiert". Daher einen Lappen oder eine Küchenrolle mitnehmen und für den Adapter eine Folientüte, z.B. einen Tiefkühlbeutel. Zuhause lässt sich der Adapter dann ganz einfach unterm Wasserhahn abspülen und trocknen, da AdBlue wasserlöslich ist.

Grüße
Robert

Beitrag von „RJK“ vom 5. Juni 2016 um 11:30

Hallo,

ich kann die Erfahrungen von Robert nur bestätigen, war inzwischen auch schon zweimal an der Tankstelle, nachdem ich einmal mit Kanister probiert habe.

Füllmenge jeweils ca. 17 l

Rimbart

Beitrag von „albelch“ vom 5. Juni 2016 um 11:50

...hier fehl der Danke-Botton.

Also Danke für den Tipp zur Tanke. 😊

Beitrag von „CR123“ vom 11. September 2016 um 15:42

Hallo,

ich hab mir einen AdBlue-Einfüllschlauch und einen 10-Liter-Kanister AdBlue gekauft und wollte nun heute nachfüllen. Allerdings krieg ich den Einfüllschlauch nicht in den AdBlue-Tankstutzen. Da ist ein Metallröhrchen drin, das den selben Durchmesser hat, wie die Plastikführung am Einfüllschlauch. Ich krieg das Ding also gar nicht so weit rein, dass das Gewinde der Überwurfmutter packen könnte. Mach ich da was falsch, oder wie sieht das bei euch aus ?

Grüße

Beitrag von „coala“ vom 11. September 2016 um 15:51

[Zitat von CR123](#)

[...] Allerdings krieg ich den Einfüllschlauch nicht in den AdBlue-Tankstutzen. Da ist ein Metallröhrchen drin, das den selben Durchmesser hat, wie die Plastikführung am Einfüllschlauch. [...]

Servus,

wenn das nicht passt, dann wird dir vorläufig nichts anderes übrig bleiben, als es mit einem Trichter zu versuchen. Musste das vorgestern auch behelfsmäßig mit zwei 10 l Kanistern und einem einfachen Schlauch via ansaugen mit dem Mund und per Schwerkraft lösen 🙄 Der Kerl, der diese selten dämliche Lösung mit dem Einfüllstutzen unterhalb des Ladebodens verbochen hat, der sollte persönlich, kostenlos und in seiner Freizeit die Plörre bei allen Touareg nachfüllen müssen.

Grüße
Robert

Beitrag von „krasch 1973“ vom 9. März 2017 um 13:16

Hallo Touareg-Freunde,

demnächst werde ich mit meinem Touareg eine ziemlich große Strecke fahren und habe dahingehend eine Frage zum AdBlue. Da ich dieses weder mitnehmen möchte, noch Vorort

kaufen möchte, da es sicherlich teurer sein wird, möchte ich fragen, ob es möglich ist, dass ich den AdBlue-Tank bis zum Maximum auffülle, obwohl ein Nachfüllen nach Board-Computer nicht notwendig wäre.

Vielen Dank im Voraus 🙏

Beitrag von „coala“ vom 9. März 2017 um 13:37

[Zitat von krasch 1973](#)

[...] ob es möglich ist, dass ich den AdBlue-Tank bis zum Maximum auffülle, obwohl ein Nachfüllen nach Board-Computer nicht notwendig wäre. [...]

Servus,

gleichnamiges Thema bereits existent, daher zusammengeführt. Zu deiner Frage: Ja, das ist problemlos möglich!

Grüße
Robert

Beitrag von „Martin1965“ vom 7. Juni 2017 um 11:31

Hallo,

Habe gerade mit dem Adapter aufgefüllt. Kann Robert nur bestätigen. Die Zapfpistole passt perfekt in den Adapter und schaltet automatisch ab. Keine Sauerei 😊

Viele Grüße aus Erlangen,
Martin

[Zitat von coala](#)

Servus,

habe das Nachfüllprozedere mit Adapter zweimal absolviert: Zapfpistole rein, Hebel durchgezogen, Zapfpistole schaltet ab, fertig. Gibt keine Sauerei, aber der Adapter ist natürlich "kontaminiert". Daher einen Lappen oder eine Küchenrolle mitnehmen und für den Adapter eine Folientüte, z.B. einen Tiefkühlbeutel. Zuhause lässt sich der Adapter dann ganz einfach unterm Wasserhahn abspülen und trocknen, da AdBlue wasserlöslich ist.

Grüße
Robert

Beitrag von „albelch“ vom 7. Juni 2017 um 19:53

[Zitat von Martin1965](#)

Hallo,
Habe gerade mit dem Adapter aufgefüllt. Kann Robert nur bestätigen. Die Zapfpistole passt perfekt in den Adapter und schaltet automatisch ab. Keine Sauerei 😊
Viele Grüße aus Erlangen,
Martin

...aber bitte Zapfpistole nicht bis zum Anschlag durchziehen, da ist es bei mir schon übergelaufen. Etwas langsamer einlaufen lassen, dann geht es perfekt und ohne Sauerei.

Gruss Albelch

Beitrag von „Hannes H.“ vom 31. Januar 2018 um 07:51

Gibt es eigentlich eine Möglichkeit den aktuellen Adblue-Stand im Tank via VCDS abzufragen?

MfG

Hannes

Beitrag von „Zed“ vom 31. Januar 2018 um 12:33

Servus Hannes,

m.w. nicht.

Gruß

Beitrag von „CR123“ vom 31. Januar 2018 um 13:27

Da hab ich doch schon mal was darüber gelesen:

"Mit VCDS kann man unter Engine, Meas Blocks 08, Loc. 838 den genauen Füllstand von Adblue in % sehen."

(ohne Garantie - ich bin kein VCDS-User)

Beitrag von „Hannes H.“ vom 31. Januar 2018 um 14:02

[Zitat von CR123](#)

"Mit VCDS kann man unter Engine, Meas Blocks 08, Loc. 838 den genauen Füllstand von Adblue in % sehen."

Ok, danke sehr! Dann werde ich das am Abend prüfen und berichten ob das so funktioniert!

MfG

Hannes

Beitrag von „dolofan“ vom 22. Februar 2018 um 14:50

[Zitat von Hannes H.](#)

Gibt es eigentlich eine Möglichkeit den aktuellen Adblue-Stand im Tank via VCDS abzufragen?

So sehen die Messwertblöcke in der aktuellen VCDS-Version aus.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 17. März 2018 um 10:02

Ich habe nun vor 1000km mal nach dem Adblue-Daten gesucht, aber seither hat sich die Wegstrecke und die Anzahl der Starts nicht reduziert. Kann es sein, dass hier immer der gleiche Wert hinterlegt ist bis wirklich die Warnung kommt?

Bezieht sich der Verbrauch eigentlich nun nach der letzten Nachfüllung, oder meint VCDS wirklich den letzten Service damit, egal ob da was nachgefüllt wurde oder nicht?

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

MfG

Hannes

Beitrag von „dolofan“ vom 17. März 2018 um 14:17

Die AB Software hatte von Anfang an Macken. Es gab mal ein Update, weil nach dem Tanken die Warnung nicht zurück gesetzt wurde.

Die Anzahl der Starts steht bei mir auch schon die ganze Zeit auf 25. Die Wegstrecke ändert sich aber. Bei dir wird wohl in spätestens 500 km die Warnung kommen.

Die Angabe „Verbrauch seit letztem Service“ soll (inoffizielle Info) den Gesamtverbrauch zeigen. Bei meinem kommt es gut hin, habe gerade die 40.000 Marke geschafft. Deiner dürfte nach dieser Regel etwas weniger als 40.000 haben.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 17. März 2018 um 17:46

[Zitat von dolofan](#)

Die Anzahl der Starts steht bei mir auch schon die ganze Zeit auf 25. Die Wegstrecke ändert sich aber. Bei dir wird wohl in spätestens 500 km die Warnung kommen.

Die Angabe „Verbrauch seit letztem Service“ soll (inoffizielle Info) den Gesamtverbrauch zeigen. Bei meinem kommt es gut hin, habe gerade die 40.000 Marke geschafft. Deiner dürfte nach dieser Regel etwas weniger als 40.000 haben.

Wie schon gesagt hatte ich vor 1000km auch schon mal mit dem VCDS nachgesehen, da standen auch 25 Starts und ca. 2500km. Beide Werte haben sich nun nicht verändert, von daher würde es mich wundern, wenn nun in ca. 500km die Warnung kommen sollte bzw. ist die Frage ob das System auch mehr als 2500km anzeigen kann... 😞

Ok, das stimmt, meiner hat nun 38.000km am Tacho und vor ca. 8.000km wurden lt. Rechnung beim Service ca. 14l Adblue nachgefüllt.

MfG

Hannes

Beitrag von „dolofan“ vom 19. März 2018 um 09:46

Das ist in der Tat merkwürdig. Wahrscheinlich ein weiterer Bug der Software. Bei meinem waren beim ersten mal schon unter 2.500 km angegeben, da hatte ich mich gewundert, dass keine Warnung kommt. Erst bei ca. 2.000 km kam die Warnung, die Anzeige zählte aber runter.

Wenn du erst 8.000 km gefahren bist (vorausgesetzt, der Tank wurde wirklich voll gemacht), dauert es u.U. doch noch 2-3.000 km bis zur Warnung. Ich bin ca. 11.000 km gefahren als die Warnung kam.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. März 2018 um 10:49

[Zitat von dolofan](#)

Das ist in der Tat merkwürdig. Wahrscheinlich ein weiterer Bug der Software.

Weiss eigentlich jemand ob es für das Adblue-Steuergerät ein Update gibt, bzw. hat jemand zufällig auch mal mit dem VCDS diese Rest-km ausgelesen? Mich würde interessieren, was da nun steht wenn der Tank gerade bzw. vor kurzem gefüllt wurde.

MfG

Hannes

Beitrag von „dolofan“ vom 19. März 2018 um 11:46

Das werde ich in einigen Tagen berichten, da ich demnächst AB tanken muss.

Beitrag von „Grella“ vom 21. März 2018 um 19:05

Ich habe vor ca. 200 km Adblue aufgefüllt und heute habe ich mal VCDS befragt. Hier das Ergebnis.

Gruss Peter

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. März 2018 um 00:56

Servus Peter,

danke für deine Antwort! Deine Anzeige hat zwar einen anderen Wert, aber der hat wohl mit der Realität ebenso wenig zu tun wie meiner. Diese Info scheint wohl eher wenig zu taugen, die hier das Steuergerät ausgibt. 😞

MfG

Hannes

Beitrag von „dolofan“ vom 22. März 2018 um 10:00

[Zitat von Hannes H.](#)

Ich habe nun vor 1000km mal nach dem Adblue-Daten gesucht, aber seither hat sich die Wegstrecke und die Anzahl der Starts nicht reduziert. Kann es sein, dass hier immer der gleiche Wert hinterlegt ist bis wirklich die Warnung kommt?

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Wie sieht bei dir die IDE03241 (Status des Füllstandes Reduktionsmittel) aus?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. März 2018 um 12:17

[Zitat von dolofan](#)

Wie sieht bei dir die IDE03241 (Status des Füllstandes Reduktionsmittel) aus?

Ich werde nächste Woche wieder mal nachsehen, mein Dicker steht gerade ca. 10.000km von mir weg... 😄

MfG

Hannes

Beitrag von „Todi“ vom 24. März 2018 um 09:59

[OT]

[Zitat von Hannes H.](#)

[...]mein Dicker steht gerade ca. 10.000km von mir weg...[...]

... dann schläft er wenigstens gut.. meiner scharrt schon mit den Rädern weil er gehört hat, dass ich bereits vor dem Frühstück den Anhänger auf dem Hof rangiert habe... 😊

[/OT]

Gruß
Todi

Beitrag von „Hannes H.“ vom 31. März 2018 um 11:07

So, nach weiteren 1.000km habe ich nun wieder die Restreichweite ausgelesen... 🤖

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

MfG

Hannes

Beitrag von „dolofan“ vom 31. März 2018 um 13:24

[Zitat von dolofan](#)

Wie sieht bei dir die IDE03241 (Status des Füllstandes Reduktionsmittel) aus?

Die Frage hast du immer noch nicht beantwortet.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 31. März 2018 um 14:21

[Zitat von dolofan](#)

Die Frage hast du immer noch nicht beantwortet.

Sorry, das habe ich übersehen. Hier ist der Stand:

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

MfG

Hannes

Beitrag von „dolofan“ vom 31. März 2018 um 18:05

Das ist ja putzig. Bei meinem steht Warning, beim User Grella steht Full, bei dir steht 3. Bug oder Feature?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 31. März 2018 um 22:49

[Zitat von dolofan](#)

bei dir steht 3. Bug oder Feature?

Diese Zahlenskala kenne ich noch vom Sharan, da gab es im Tank 3 Sensoren:

3 = gut gefüllt

2 = Warnung ausgeben (bzw. wenn 2 nicht mehr erreicht wurde die Warnung)

1 = sobald 1 nicht mehr erreicht wurde, gab es Startverbot

Aber schon komisch, dass es scheinbar beim Touareg so viele verschiedene Anzeigevarianten gibt, oder liegt das ev. an der VCDS-Version (habe die 18.2)?

MfG

Hannes

Beitrag von „dolofan“ vom 1. April 2018 um 08:51

An der VCDS Version liegt es nicht, eher an der etwas neueren Version auf dem Motorsteuergerät. Könntest du eventuell einen Log vom STG 01 posten?

Auszug von meinem:

Zitat

Adresse 01: Motorelektronik (J623-CVVA)
Teilenummer SW: 7P1 907 401 HW: 7P0 907 401 K
Bauteil: 3.0TDI EDC17 H21 0005
Revision: 56H21---

Beitrag von „Hannes H.“ vom 1. April 2018 um 09:06

[Zitat von dolofan](#)

Könntest du eventuell einen Log vom STG 01 posten?

Hier meine Daten:

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Was mich aber noch immer etwas wundert, ist, dass nach 9.000km immer noch der Wert bei 3 liegt, d.h. der Tank ist noch einigermaßen voll. Soweit ich hier mitbekommen habe, müssen die meisten User bei 10-15tkm Adblue nachfüllen, da der Tank leer ist.

MfG

Hannes

Beitrag von „dolofan“ vom 1. April 2018 um 10:43

Interessant ist, dass mein 2015er ein höheres Index hat als deiner (K vs. F). Welche Revision hat deiner? Meiner hat 56H21.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 1. April 2018 um 14:46

[Zitat von dolofan](#)

Interessant ist, dass mein 2015er ein höheres Index hat als deiner (K vs. F). Welche Revision hat deiner? Meiner hat 56H21.

Ja ist echt interessant, meiner wurde Ende April 2016 gefertigt, von daher wohl einer der letzten 2016er-Modelle.

Wo finde ich die Revision raus?

MfG

Hannes

Beitrag von „dolofan“ vom 1. April 2018 um 16:45

Mach einen Autoscan und speichere den Log. Unter STG 01 findest du alles was du suchst.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 1. April 2018 um 18:31

[Zitat von dolofan](#)

Mach einen Autoscan und speichere den Log. Unter STG 01 findest du alles was du suchst.

Ok danke für den Tipp, hier die Daten:

Adresse 01: Motorelektronik (J623-CVVA) Labeldatei:. DRV\059-907-401-V2.clb
Teilenummer SW: 7P1 907 401 F HW: 7P0 907 401 K
Bauteil: 3.0TDI EDC17 H21 0001
Revision: 56H21---

MfG

Hannes

Beitrag von „dolofan“ vom 19. April 2018 um 07:52



[Zitat von Hannes H.](#)

Adresse 01: Motorelektronik (J623-CVVA) Labeldatei:. DRV\059-907-401-V2.clb
Teilenummer SW: 7P1 907 401 F HW: 7P0 907 401 K
Bauteil: 3.0TDI EDC17 H21 0001

Also passt das mit dem Index doch. HW-Index K ist identisch, SW-Index bei mir ohne, bei dir F, also neuer.

Beitrag von „dolofan“ vom 19. April 2018 um 08:05

Wie versprochen, der aktuelle Stand, nach dem Tanken. Übrigens, ganz easy, ohne Adapter, bei einer Westfalen Tankstelle mit PKW-Zapfsäule. Bei der LKW-Variante läuft es seeehr langsam und die automatische Abschaltung kommt zu spät.

Hannes du alter Schlingel, jetzt kannst du selbst sehen, warum bei dir der Wert 3 stand beim "Status des Füllstandes Reduktionsmittel". Du hast den Wert "Status des Füllstandes Reduktionsmittel_Test_Programm_UDC_..." geliefert, IDE03241ENG127378 statt IDE03241. Jetzt sind aber alle Klarheiten beseitigt (hoffentlich). 

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Fazit: auf den Wert IDE03142 "Verbleibende Wegstrecke bis Reduktionsmittelmangel" darf man sich nicht verlassen.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. April 2018 um 18:08

[Zitat von dolofan](#)

W

Hannes du alter Schlingel, jetzt kannst du selbst sehen, warum bei dir der Wert 3 stand beim "Status des Füllstandes Reduktionsmittel". Du hast den Wert "Status des Füllstandes Reduktionsmittel_Test_Programm_UDC_..." geliefert, IDE03241ENG127378 statt IDE03241. Jetzt sind aber alle Klarheiten beseitigt (hoffentlich).👍👍

Fazit: auf den Wert IDE03142 "Verbleibende Wegstrecke bis Reduktionsmittelmangel" darf man sich nicht verlassen.

Ok, sorry! Das habe ich nicht bewusst gemacht.... werde mir das am Wochenende nochmals ansehen.

Letztes Wochenende hatte ich nach weiteren 2000km noch immer die gleichen Restwerte für km und Motorstarts... von daher ändert sich das wohl wirklich erst ganz zum Schluss wenn es eng wird...

MfG

Hannes

Beitrag von „dolofan“ vom 20. April 2018 um 09:42

[Zitat von Hannes H.](#)

Ok, sorry! Das habe ich nicht bewusst gemacht....

Das habe ich auch nicht gedacht. 😊

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. April 2018 um 13:36

So, nun sollte ich das richtig ausgelesen haben. Aber langsam kommt mir das ganze ein wenig unheimlich vor, die letzte Nachfüllung von Adblue ist nun schon 11.000km her...

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 22. April 2018 um 13:43

Servus,

mal ein Zwischenfrage zu diesem schier unerschöpflich erscheinendem Thema: Warum fahrt ihr nicht einfach bis die Meldung kommt und füllt den den Tank dann wieder voll auf? Ganz einfach so wie vorgesehen und wie beim Nachfüllen von Scheibenwaschwasser oder beim Tanken von Sprit 🙄. Ich meine, ich hänge ja auch nicht alle 50 km mein VCDS ans Auto und schaue nach, wie viel Diesel noch ganz genau in Litern im Tank ist oder messe täglich die Restbelagstärke der Bremsbeläge 🙄

Grüße
Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. April 2018 um 13:57

[Zitat von coala](#)

Ich meine, ich hänge ja auch nicht alle 50 km mein VCDS ans Auto und schaue nach, wie viel Diesel noch ganz genau in Litern im Tank ist oder messe täglich die Restbelagstärke der Bremsbeläge 🙄

Naja, für den Diesel habe ich ja eine Tankanzeige und eine dauernde Restkm-Anzeige im Kombiinstrument und für die Bremsbeläge weiss ich aus Erfahrung, dass beim Angehen der Warnanzeige ich noch einige Zeit damit fahren kann. Ich möchte eben beim Adblue den

Nachfüllstop auch ein wenig planen können, vor allem, da ja der Tank nicht ganz praktisch zum Nachtanken in der Reserveradmulde liegt und ich keine Lust habe dann das ganze Gepäck auszuräumen. Ich fände eine einigermaßen verlässliche Restreichweitenanzeige im Kombiinstrument für das Adblue auch ganz praktisch.

MfG

Hannes

Beitrag von „coala“ vom 22. April 2018 um 14:17

Zitat von Hannes H.

[...]Ich möchte eben beim Adblue den Nachfüllstop auch ein wenig planen können, vor allem, da ja der Tank nicht ganz praktisch zum Nachtanken in der Reserveradmulde liegt und ich keine Lust habe dann das ganze Gepäck auszuräumen. Ich fände eine einigermaßen verlässliche Restreichweitenanzeige im Kombiinstrument für das Adblue auch ganz praktisch. [...]

Na ja, man kann aus einer Mücke auch einen Elefanten machen, bzw. aus einer kompletten Banalität zweistellige Beiträge und unendlichen Zeitvertreib 🕒. Eine komplette Füllung AdBlue hält ziemlich genau 10 - 11.000 km, bis die Meldung mit der Restreichweite (nochmal über 2K Kilometer) kommt. das wurde hier schon zig Male geschrieben und auch ich kann das so bestätigen.

Was ist daran bloß so wahnsinnig schwierig? Du füllst den Tank auf und weißt dann zuverlässig, dass du mindestens 12 - 13.000 km ohne Nachfüllen kommst. Ganz einfach. Falls man tatsächlich 15.000 km oder mehr in den Urlaub fährt, dann erhöht ständiges Auslesen irgendwelcher Werte (die du ja auch nach dem x-ten Mal immer noch nicht mal richtig interpretieren kannst...) leider auch nicht zu mehr Reichweite/einer wundersamen Vermehrung des Additivs.

Grüße

Robert

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. April 2018 um 16:58

[Zitat von coala](#)

Na ja, man kann aus einer Mücke auch einen Elefanten machen, bzw. aus einer kompletten Banalität zweistellige Beiträge und unendlichen Zeitvertreib 🙄.

Mir geht es mittlerweile schon lange nicht mehr um die Restreichweite auszulesen, das habe ich nach dem 2. Mal auslesen kapiert, dass diese Aussage nichts wert ist. Allerdings mache ich mir langsam Sorgen, dass mein Steuergerät hier einen Fehler hat (bei meinem Cousin wurde das Steuergerät knapp nach Garantieende bei seinem Sharan für teures Geld getauscht, von daher möchte ich nicht in die gleiche Situation kommen), von daher frage ich mich, ob ich das als Mangel beim nächsten Besuch beim Freundlichen angeben soll oder nicht.

MfG

Hannes

Beitrag von „dolofan“ vom 23. April 2018 um 10:30

[Zitat von Hannes H.](#)

Allerdings mache ich mir langsam Sorgen, dass mein Steuergerät hier einen Fehler hat


Cool down, Hannes. Die Warnung wird demnächst kommen.

Beitrag von „dolofan“ vom 13. Mai 2018 um 21:36

[Zitat von coala](#)

Servus,
Warum fahrt ihr nicht einfach bis die Meldung kommt und füllt den den Tank dann wieder voll auf?

Gegenfrage: warum muss man alles hinterfragen? Wenn dich das Thema nicht interessiert, ist die Lösung ganz einfach: ignorieren.


Ich hoffe, wir dürfen trotzdem weiter darüber diskutieren. 

Beitrag von „coala“ vom 13. Mai 2018 um 21:59

[Zitat von dolofan](#)

Gegenfrage: warum muss man alles hinterfragen? [...]

Weil auch ich hier eine Meinung haben darf zum Beispiel...? Und weil ich neben meiner Mod-Tätigkeit auch noch ganz nebenbei ebenfalls ein User bin, der sich von einem Schlaumeier wie dir sicher nicht seine Meinung vorschreiben lassen wird. Wenn *dich* die nicht interessiert, dann ist auch für dich die Lösung ganz einfach: Ignorieren*.

*Dieses Privileg habe ich leider nicht, denn im Gegensatz zu dir darf ich nämlich jeden Beitrag - und sei er noch so sinnfrei - wenigstens kurz überfliegen. Du kannst ja einen Club der "AdBlue-täglich-Nachprüfer-und Nachjammerer" gründen. Ein Thema, bei dem die Welt einen Moment den Atem anhalten wird .

Beitrag von „dolofan“ vom 13. Mai 2018 um 22:17

[Zitat von coala](#)

... einem Schlaumeier wie dir sicher nicht seine Meinung vorschreiben lassen wird.

Wenn einem die sachlichen Argumente ausgehen, wird er persönlich. Gut gemacht! 

Beitrag von „Hannes H.“ vom 16. Mai 2018 um 18:48

Um wieder zum Thema zurück zu kommen:

Vor ein paar Tagen ging die Warnung an, dass ich nun Adblue tanken muss. Nach gefahrenen 14.500km und Restanzeige von 1800km habe ich 17l Adblue getankt. Ich habe eine

Autozapfsäule gefunden, so ging es ohne Adapter. Allerdings ging der Zapfhahn nicht aus, und so habe ich den ganzen Kofferraumboden inkl. Notrad versaut. Ich habe nun mit einem nassen Handtuch alles soweit gereinigt, reicht das, oder sind kleine Reste von Adblue für Lack oder Gummi gefährlich?

MfG

Hannes

P.S.: Der Preis mit 0,349 EUR pro Liter ist ja nicht wirklich ein Grund sich über ev. Mehrverbrauch von Adblue nach dem Update zu ärgern. Der Kostenfaktor ist ja echt zu vernachlässigen!

Beitrag von „MarBo“ vom 16. Mai 2018 um 21:47

Das verschüttete Adblue muss mit ganz viel Wasser ausgespült werden. Giesskanne, Kärcher oder so. Der Preis ist gut, in Tirol haben wir das zum doppelten Preis gesehen.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 17. Mai 2018 um 09:30

[Zitat von MarBo](#)

Das verschüttete Adblue muss mit ganz viel Wasser ausgespült werden. Giesskanne, Kärcher oder so. .

Ich bin da ein wenig vorsichtig, ob man die Reserveradmulde mit Wasser fluten sollte....

Ich habe nun mit dem feuchten Handtuch alle Flecken wegbekommen, hoffe das reicht.

MfG

Hannes

Beitrag von „MarBo“ vom 17. Mai 2018 um 09:46

Der Tank fürs adblue ist darunter, man muß durch die Öffnung im Boden spülen damit es den Tank von außen spült. Wenn es in die Mulde läuft sollte man mit Eimer und Schwamm und viel Wasser arbeiten

Beitrag von „Sittingbull“ vom 24. Mai 2018 um 07:43

Hallo zusammen,

bei mir ist bei 22.000 km zum zweiten Mal die Meldung gekommen - es scheint also so, als wäre der Verbrauch nach dem ominösen Update nicht dramatisch angestiegen 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. Mai 2018 um 07:45

[Zitat von Sittingbull](#)

es scheint also so, als wäre der Verbrauch nach dem ominösen Update nicht dramatisch angestiegen 🤖

Servus Stephan,

wie viele km bist du nun davon mit dem Update gefahren?

MfG

Hannes

Beitrag von „Sittingbull“ vom 24. Mai 2018 um 12:10

[Zitat von Hannes H.](#)

wie viele km bist du nun davon mit dem Update gefahren?

Hallo Hannes,

ca. 5.000 km 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. Mai 2018 um 12:27

[Zitat von Sittingbull](#)

ca. 5.000 km 🤖

Dann gehörst du ja mittlerweile schon zu den Vielfahrern.... aber hast recht, damit ist das Argument der Adblue-Verbrauch würde sich gewaltig erhöhen gegen das Update auch nicht wirklich stichhaltig. 🤖

MfG

Hannes

Beitrag von „dogfather“ vom 3. Januar 2024 um 14:11

Moin Kollegen,

musste jetzt erstmalig Adblue nachfüllen (Alarm ging an)! Alles gut soweit, allerdings ist das nachfüllen ja eine Qual. Hatte 2 x 10 Liter Kanister von Hoyer beim Kauf dazu bekommen und füllte mit dem Volkswagen Original-Füllschlauch für Harnstofflösung nach....
https://www.amazon.de/dp/B01AS75V76?psc=1&ref=ppx_yo2ov_dt_b_product_details&tag=tf2020-21 [Anzeige]

Da liefen so ca. 5 Liter in 1 h durch, dann hörte es auf! Da gehen doch mehr als 5 Liter rein???

LG

Mike

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Januar 2024 um 14:54

Wieso fährst du nicht einfach zu einer Adblue-Zapfsäule? Damit kannst du komfortabel Adblue einfüllen, und das geht recht schnell! Außerdem hast du den Vorteil, dass das Ventil automatisch den Tankvorgang stoppt bevor der Tank übergeht! Bei meinem T2 gehen übrigens immer rund 17l rein, wenn der Tank leer ist.

MfG

Hannes

Beitrag von „dogfather“ vom 3. Januar 2024 um 18:53

[Zitat von Hannes H.](#)

Wieso fährst du nicht einfach zu einer Adblue-Zapfsäule? Damit kannst du komfortabel Adblue einfüllen, und das geht recht schnell! Außerdem hast du den Vorteil, dass das Ventil automatisch den Tankvorgang stoppt bevor der Tank übergeht! Bei meinem T2 gehen übrigens immer rund 17l rein, wenn der Tank leer ist.

MfG

Hannes

Weil ich 25 Liter zum Auto dazu bekam und ungern etwas wegwerfe! Laut Beschreibung sollten 24 Liter reingehen...meine ich 😎

Habe aber auch einen Adapter für die Zapfsäule, will aber erst die Kanister leeren

LG

Mike

Beitrag von „Hannes H.“ vom 3. Januar 2024 um 19:13

[Zitat von dogfather](#)

Weil ich 25 Liter zum Auto dazu bekam und ungern etwas wegwerfe! Laut Beschreibung sollten 24 Liter reingehen...meine ich 😎

Ok, dann ist mir das schon klar, es ist halt schwer mit Kanister und Adapter im Kofferraum zu hantieren. Der T2 hat keine 24l, ich bringe, wie schon geschrieben, immer max. 17l in den Tank wenn er fast leer ist (Reichweite lt. Anzeige bei ca. 500km).

MfG

Hannes

Beitrag von „dogfather“ vom 3. Januar 2024 um 19:26

Vielleicht ist er dann voll, wenn nur 17 L rein gehen...habe so ca. gesamt 12 L nachgefüllt! Eigentlich geht das ganz simpel mit diesem Schlauch. Der wird sowohl auf den Tank, als auch auf den Kanister drauf geschraubt, ist dicht und dann lege ich den Kanister auf eine kleine Leiter. Der Rest geht von alleine! Da ich den Adapter habe, werde ich es aber nach lerung der Kanister per Tankselle machen!

Dank dir

Mike

Beitrag von „Claus-963“ vom 8. Januar 2024 um 12:18

[Zitat von Hannes H.](#)

Ok, dann ist mir das schon klar, es ist halt schwer mit Kanister und Adapter im Kofferraum zu hantieren. Der T2 hat keine 24l, ich bringe, wie schon geschrieben, immer max. 17l in den Tank wenn er fast leer ist (Reichweite lt. Anzeige bei ca. 500km).

MfG

Hannes

Hallo Hannes,

ich dachte, der Einfüllstutzen im T2 hat keinen Magnet, der die Zapfsäule automatisch abschaltet ?

Ich hab auch immer mit Kanistern gefüllt und leider ging bisschen was daneben.

Gruß, Claus

Beitrag von „dogfather“ vom 8. Januar 2024 um 12:41

[Zitat von Claus-963](#)

Hallo Hannes,

ich dachte, der Einfüllstutzen im T2 hat keinen Magnet, der die Zapfsäule automatisch abschaltet ?

Ich hab auch immer mit Kanistern gefüllt und leider ging bisschen was daneben.

Gruß, Claus

Geht mit dem blauen adapter sehr gut.

LG

Mike

Beitrag von „coala“ vom 8. Januar 2024 um 12:45

Servus Claus,

richtig, beim 7P gibt es keinen Magneten in der Einfüllöffnung. Den braucht es aber auch nur bei Nutzung von Lkw-AdBlue-Zapfsäulen. Mit dem Abschalten hat das nichts zu tun, der Magnet entsperrt die Zapfpistole. Ohne Magnetring also keine Betankung. Das dient (auch) als Fehlbetankungsschutz, damit nicht versehentlich AdBlue in den Kraftstofftank befüllt wird.

Die meisten Pkw(!) AdBlue-Zapfpistolen geben auch ohne den Magneten frei, so dass du damit auch beim 7P nachfüllen kannst. Sauberer und sicherer geht es aber mit dem VW Nachfülladapter. Der hat auch einen Magnetring integriert, so dass alle Zapfpistolen die Betankung freigeben. Außerdem ist das damit erheblich bequemer zu bewerkstelligen und geht ohne Geklecker ab.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Grüße

Robert

Beitrag von „Claus-963“ vom 8. Januar 2024 um 13:09

[Zitat von coala](#)

Servus Claus,

richtig, beim 7P gibt es keinen Magneten in der Einfüllöffnung. Den braucht es aber auch nur bei Nutzung von Lkw-AdBlue-Zapfsäulen. Mit dem Abschalten hat das nichts zu tun, der Magnet entsperrt die Zapfpistole. Ohne Magnetring also keine Betankung. Das dient (auch) als Fehlbetankungsschutz, damit nicht versehentlich AdBlue in den Kraftstofftank befüllt wird.

Die meisten Pkw(!) AdBlue-Zapfpistolen geben auch ohne den Magneten frei, so dass du damit auch beim 7P nachfüllen kannst. Sauberer und sicherer geht es aber mit dem VW Nachfülladapter. Der hat auch einen Magnetring integriert, so dass alle Zapfpistolen die Betankung freigeben. Außerdem ist das damit erheblich bequemer zu bewerkstelligen und geht ohne Geklecker ab.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Grüße

Robert

Alles anzeigen

Der Schreibfehler mit dem Magnet und Abschalten anstatt freischalten ist mir auch gerade eingefallen und ich wollte den Text editieren. Aber ihr ward schneller 😊 Ich hab mir einen Ringmagneten gekauft, mit dem ich meine Kanister befüllen kann, aber der Nachfülladapter ist sicherlich sinnvoller. Danke euch allen !

Beitrag von „coala“ vom 8. Januar 2024 um 13:16

[Zitat von Claus-963](#)

Der Schreibfehler mit dem Magnet und Abschalten anstatt freischalten ist mir auch gerade eingefallen und ich wollte den Text editieren. [...]

Servus Claus,

nur rein informativ: Die eigenen Beiträge können innerhalb 15 Minuten editiert werden, Mäzene haben hierfür ein erweitertes Zeitfenster von 60 Minuten. So wie es jetzt ist passt es ja auch, es stimmen damit die Antworten zum Originalbeitrag überein 🤖.

Grüße

Robert